



Scialla!

Bleib locker!

- **Buch und Regie** Francesco Bruni
- **Kamera** Arnaldo Catinari
- **Schnitt** Marco Spoletini
- **Ausstattung** Roberto De Angelis
- **Musik** Amir Issaa
- **Produktion** Beppe Caschetto für IBC Movie

- **Darsteller** Fabrizio Bentivoglio (*Bruno*), Barbara Bobulova (*Tina*), Filippo Scicchitano (*Luca*), Vinicio Marchioni (*Poeta*), Giuseppe Guarino (*Carmelo*), Prince Manujibeya, Arianna Scommegna

■ Italien 2011 · 95 Minuten · OmdtU

Luca ist 15, seinen Vater kennt er nicht.

Er steckt voller Lebenslust und Energie, nur mit dem Lernen hat er es nicht so. Also sind Nachhilfestunden nötig. Die gibt Bruno Beltrami, ein ehemaliger Lehrer, der den Schuldienst an den Nagel gehängt hat und sich als Ghostwriter für Biografien von Fußballern und Fernsehstars über Wasser hält. Brunos ereignisloses Leben wird durcheinandergewirbelt, als er herausfindet, dass Luca sein Sohn ist! Mehr noch: wegen eines Auslandsaufenthalts von Lucas Mutter muss der Junge für sechs Monate bei ihm einziehen. Jede Menge Konflikte sind vorprogrammiert, zumal Luca ein Talent hat, sich bei wilden Moped-Touren durch Rom immer wieder in Schwierigkeiten zu bringen. Und so lernt auch Bruno unfreiwillig ganz neue Seiten der italienischen Hauptstadt kennen ...

Scialla!

Eine temporeiche Komödie über zwei völlig unterschiedliche Charaktere, die sich irgendwie zusammenraufen müssen, glänzend verkörpert vom populären Altstar Fabrizio Bentivoglio und dem jungen Newcomer Filippo Scicchitano. *Scialla!* wurde beim Festival von Venedig und bei den italienischen Filmpreisen »David di Donatello« als bester Nachwuchsfilm ausgezeichnet.



In der Umgangssprache der Jugendlichen in Rom bedeutet »Scialla!« soviel wie »Bleib locker«, »Entspann dich«, in etwa vergleichbar mit dem



amerikanischen »Take it easy«. Einige sind der Ansicht, es käme von dem arabischen »Inshallah«. Für mich hat der Ausdruck mehrere Bedeutungen. Mir gefällt, dass er zur Ruhe mahnt und an einen friedlichen Lebensstil appelliert. Außerdem enthält er für mich auch eine ganz eigene Art der Poesie. Es ist genau das richtige Wort, um meinen Film zu definieren: eine Scialla-Komödie!

FRANCESCO BRUNI

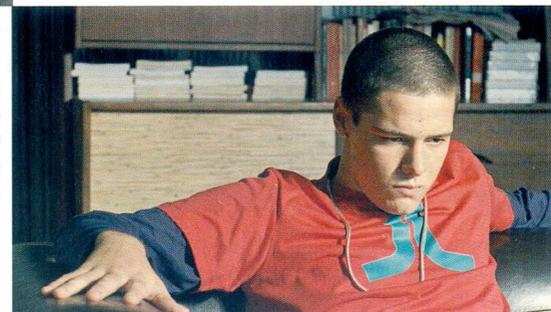


Francesco Bruni ist seit langem als Drehbuchautor im italienischen Film tätig. Für sein Regiedebüt wählt er nun eine Komödie. Die Geschichte dreht sich zwar um einen Heranwachsenden, dem die große Entdeckung dieses Films, Filippo Scicchitano, Glaubwürdigkeit und den richtigen Tonfall verleiht, aber der eigentliche Fixpunkt des Regisseurs ist die Figur Bruno, ein ausgebrannter Lehrer, der von Fabrizio Bentivoglio mit großer Feinfühligkeit verkörpert wird. Er

ist es, der uns den Jungen »erzählt«. Zwei Figuren, die zwei Generationen repräsentieren, Vater und Sohn, sowie ihre unterschiedlichen Auffassungen vom Leben, der Realität und davon, was es bedeutet, ein Mann zu sein. Die Story bewegt sich leichtfüßig, wie das Moped des Jungen auf seinen atemberaubenden Touren durch die Stadt Rom. Und der Regisseur Bruni macht sich einen Spaß daraus, uns ihre Eigenarten und Bewohner zu zeigen. Niemals verliert der Film dabei jedoch seine Kerngeschichte aus den Augen.

CRISTINA PICCINO, IL MANIFESTO

Francesco Bruni, 1961 in Rom geboren, etabliert sich in den 90er-Jahren als einer der erfolgreichsten



Drehbuchautoren des italienischen Kinos. Insbesondere mit den Regisseuren Paolo Virzì und Mimmo Calopresti verbindet ihn eine enge Zusammenarbeit. Weiterhin ist er an TV-Produktionen, wie u.a. an der Serie *Il commissario Montalbano* beteiligt und unterrichtet das Fach Drehbuch am Centro Sperimentale di Cinematografia (Rom). Mit *Scialla!* liefert er 2011 sein Regiedebüt.

Spielfilme: *Scialla!* (2011)